

# MORGEN MUSIK MACHEN

Gesprächskonzert 02. Juni | 19:30 | Roter Saal

## Notfallpatient Erde

Konzertperformance (© Orchester des Wandels)

*Bitte applaudieren Sie erst am Ende – vielen Dank!*

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791)

**Quintett A-Dur für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 581**

I. Allegro

Die Erde als Notfallpatient

**Karlheinz Stockhausen** (1928 – 2007)

**Wassermann – Aquarius (Uranus) und Fische – Pisces (Jupiter, Neptun)**

aus „Tierkreis“, Fassung für Violine solo

**W. A. Mozart Quintett A-Dur KV 581**

II. Larghetto

Hitze und Dürre

**Olivier Messiaen** (1908 – 1992)

**Abîme des oiseaux** für Klarinette solo aus „Quatuor pour la fin du Temps“

**W. A. Mozart**

**Quintett A-Dur KV 581**

III. Menuetto Trio I – Menuetto Trio II

Steigender Meeresspiegel

**Olivier Messiaen**

**Abîme des oiseaux** für Klarinette solo aus „Quatuor pour la fin du Temps“

**W. A. Mozart**

**Quintett A-Dur KV 581**

IV. Allegro con Variazioni

Mit

[Felix Löffler](#), Klarinette | [Benjamin Bergmann](#), Violine 1 | [Soyun Kwon](#), Violine 2  
[Detlef Groöß](#), Viola | [Ellen Dietrich](#), Violoncello | [Claudia Eder](#), Rezitation

– Pause –

## Klang, Klima und Verantwortung

### Im Gespräch:

Sabine Maur (Psychotherapeutin, Mitglied Psy4F)  
Detlef Grooß (Mitbegründer Orchester des Wandels)  
Bernhard König (Komponist, Autor „Musik und Klima“)  
Prof. Dr. Valerie Krupp (Rektorin HfM Mainz)

Moderation: Dr. Gunther Tiersch

Die Hochschule für Musik Mainz dankt



der Dres. Göbel Klima-Stiftung sowie der  
Dres. Göbel Stiftung für Musik für die großzügige  
Unterstützung dieses Konzerts

sowie Orchester des Wandels und Detlef Grooß  
für die Bereitstellung des Konzeptes  
„Notfallpatient Erde“.



Mehr über die Dres. Göbel Klima-Stiftung [hier](#).  
Mehr über die Initiative Orchester des Wandels [hier](#).  
Mehr über Psychologists/Psychotherapists for Future [hier](#).  
Mehr über die Arbeit von Bernhard König [hier](#).

Das Konzert MORGEN MUSIK MACHEN ist Teil der Reihe  
**MainzMusik 2026 – klang.wandel**  
ermöglicht durch Pro Musica Viva – Maria Strecker-Daelen-Stiftung.

